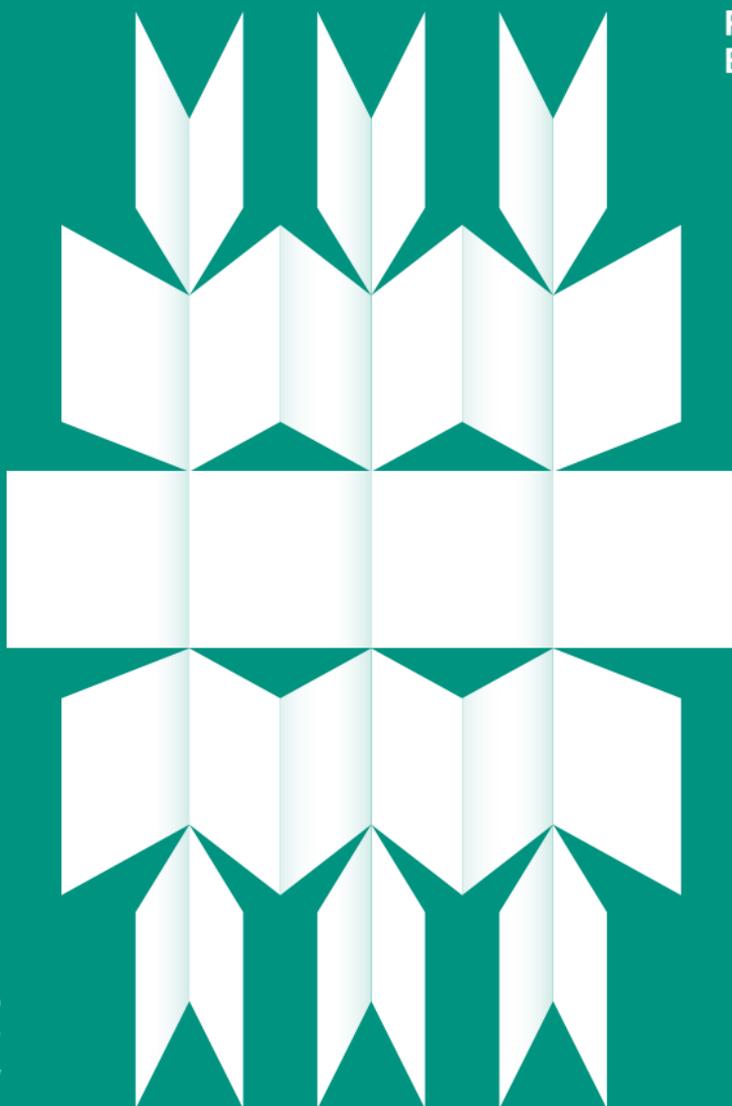


16

LITE
RATUR
HAUS
FREI
BURG



SEP
OKT
NOV
DEZ

2023

DER HERBST IM LITERATURHAUS

„Die Mutter, der Vater lesen vor: Geschichten aus *Tausendundeine Nacht*. Der magnetische Fels, an dem die Schiffe zerschellen. Die Palastpforte, durch die der Sultan als Bettler geht. Der Bucklige. Die Gärten. Die Rose. Das Wasser. Der Zauberer. Der Dichter. Der Handwerker.“

Zauberer, Dichter, Handwerker – all das wird Uwe Timm selbst sein, der hier erste Begegnungen mit Büchern erinnert. Wunderkammern, die sich beim Aufschlagen öffnen, Fluchten in andere Welten ermöglichen, Begegnungen mit fremden und verwandten Geschöpfen. „Alle meine Geister“ beschwört der Schriftsteller in seinem aktuellen Buch, mit dem er das 37. Freiburger Literaturgespräch eröffnet. Und das zu den Ursprüngen eines Werks führt, das die Schattenwelten von Kolonialismus und Nationalsozialismus ebenso kennt wie die Austreibung ihrer Dämonen durch die 1968er (S.33).

Falltüren und Gespinste lauern auch in den neuen großen Erzählungen von Inger-Maria Mahlke (S.43) und Daniel Kehlmann (S.47). Ein Wesen der Nacht, die „Nightbitch“ aus der Feder der US-amerikanischen Autorin Rachel Yoder, erwacht mit Saisonbeginn (S.11), während Luftwesen zur „Fliegenden Konferenz“ einladen, unserem neuen Format für Kinder in den Herbstferien (S.29).

Nehmen Sie Platz an der „Langen Tafel“ mit Teresa Präauer (S.17), am runden Tisch mit Übersetzer*innen und Maschinen (S. 19), finden Sie glänzende Schätze aus Papier bei der „Print it, Baby!“ (S.15).

Wie Dörfer verschwinden, erfahren Sie mit Gianna Molinari und Johanna Sebauer (S.39), wie ein guter Tag beginnt, mit Arne Rautenberg und Nadia Budde, die das Lirum Larum Lesefest eröffnen (S.21).

Außerdem freuen wir uns auf die Reihen Freiburger Andruck (S.23), Gegenworte (S.25), Girl, Woman, Other (S. 49), Riso Club (S. 51), Wilder Freitag (S.55) und zwischen/miete (S. 37), laden ein zu Buchclub und Literarischem Werkstattgespräch. Zum Abschluss spazieren wir „Durchs Bücherjahr“ (S.57).

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns auf Sie und wünschen einen Herbst voller Entdeckungen!

Martin Bruch, Birgit Güde, Hanna Hovtvian
und Katharina Knüppel
Literaturhaus Freiburg

SEPTEMBER

Mi
27
19:30 **Rachel Yoder: Nightbitch**
Zweisprachige Lesung und Gespräch
mit Friederike Schulte

Literatur
haus
9/6 €

Do
28
10–12:00 **Literarischer
Frühspport**
Buchclub

Literatur
haus
Eintritt frei

Do
28
19:30 **Literarisches
Werkstattgespräch**
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

Sa–So
30–1
30.9.–1.10. **Print it, Baby!**
Messe für
Gedrucktes

Literatur
haus
Eintritt frei

OKTOBER

Di
3
19:30 **Teresa Präauer:**
Kochen im falschen Jahrhundert
Lange Tafel mit Quiche und Crémant

Literatur
haus
15/10 €

Do
5
19:30 **Übersetzungsmaschinen und
Literatur** Im Gespräch mit
André Hansen, Judith Elze und
Maja Ueberle-Pfaff

Literatur
haus
9/6 €

OKTOBER

So
 **8**
11–12:15 **Arne Rautenberg und Nadia Budde:**
Dieser Tag ist mein Freund
Auftritt des Lirum Larum Lesefest
mit Gedichten und guter Laune

Außer Haus
Haus der
Jugend
Eintritt frei

Mi
18
19:30 **Aya Cissoko:**
Kein Kind von Nichts und Niemand
Freiburger Andruck mit Beate Thill

Literatur
haus
9/6 €

Mi
25
19:30 **Meron Mendel: Über Israel reden**
Lesung und Gespräch
mit Livia Gerster

Literatur
haus
9/6 €

Do
26
10–12:00 **Literarischer**
Frühspport
Buchclub

Literatur
haus
Eintritt frei

Do
26
19:30 **Literarisches**
Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

Mo–Fr
 **30–3**
30.10.–3.11.
9:30–15 **Die fliegende Konferenz Eine**
deutsch-ukrainische Workshopwoche
rund um Himmel, Flugobjekte und
Unendlichkeit (8–12 Jahre)

Literatur
haus
Eintritt frei

NOVEMBER

Do–So **Alle meine Geister**
9–12 37. Freiburger Literaturgespräch

Do **Eröffnungslesung mit Uwe Timm** Außer Haus
9 Moderation: Marie Schmidt Rathaus
19:30 und Thomas Geiger 15/10 €

Fr **Josephine Mark:** Literatur
10 **Bärbeiß-Comic** haus
15:00 **Wilder Freitag für kleine und große** 6/4 €
Griesgrame (ab 6 Jahre)

Fr **Rike Scheffler:** Literatur
10 **Lava. Rituale** haus
18:00 **Ein Lesekonzert** 9/6 €

Fr **Liao Yiwu:** Außer Haus
10 **Die Liebe in Zeiten Mao Zedongs** Stadt
20:00 Moderation: Hans Jürgen Balmes theater
9/6 €

Sa **Annika Reich:** Literatur
11 **Männer sterben bei uns nicht** haus
10:00 Moderation: Katharina Knüppel 10/5 €
(Block 1)

Sa **Judith Zander:** Literatur
11 **im ländchen sommer** haus
11:00 **im winter zur see** 10/5 €
Moderation: Thomas Geiger (Block 1)

NOVEMBER

- | | | |
|-----------|------------------------------------|---------------------|
| Sa | Birgit Mattausch: | Literatur |
| 11 | Bis wir Wald werden | haus |
| 12:00 | Moderation: Annette Pehnt | 10/5 €
(Block 1) |
| Sa | Marion Poschmann: | Literatur |
| 11 | Chor der Erinnyen | haus |
| 15:00 | Moderation: Annette Pehnt | 10/5 €
(Block 2) |
| Sa | Ralph Tharayil: | Literatur |
| 11 | Nimm die Alpen weg | haus |
| 16:00 | Moderation: Hanna Hovtvia | 10/5 €
(Block 2) |
| Sa | Joanna Bator: | Literatur |
| 11 | Bitternis | haus |
| 17:00 | Moderation: Lisa Palmes | 10/5 €
(Block 2) |
| So | 40 Jahre Peter-Huchel-Preis | Außer Haus |
| 12 | Mit Marcel Beyer, Marion | SWR Studio |
| 10:30 | Poschmann, Raoul Schrott und | 9/6 € |
| | Judith Zander | |
| | Moderation: Insa Wilke | |

NOVEMBER

- Do**
 **16**
17–21:00 **Große Pause: Riso-Club**
Für Lehrer*innen und Profis aus
Kita und Betreuung **Literatur
haus**
Eintritt frei
- Mo**
20
19:30 **zwischen/miete:**
Lion Christ
Junge Literatur in WGs **Außer Haus**
5 €
- Mi**
22
19:30 **Gianna Molinari und Johanna
Sebauer: Über das Verschwinden**
Lesung und Gespräch mit
Christoph Schröder **Literatur
haus**
9/6 €
- Mo**
27
19:30 **Alessandra Carati:**
Und dann sind wir gerettet
Zweisprachige Lesung und Gespräch
mit Ruth Mader-Koltay **Außer Haus
Buchhandlung
jos fritz**
9/6 €
- Di**
28
19:30 **Inger-Maria Mahlke:**
Unsereins
Lesung und Gespräch **Literatur
haus**
9/6 €
- Do**
30
10–12:00 **Literarischer
Frühspport**
Buchclub **Literatur
haus**
Eintritt frei
- Do**
30
19:30 **Literarisches**
Werkstattgespräch
Offene Textwerkstatt **Literatur
haus**
Eintritt frei

DEZEMBER

- Do** **Daniel Kehlmann: Lichtspiel** **Außer Haus**
7 Lesung und Gespräch **Stadt**
19:30 mit Karl-Heinz Ott **theater**
18/9 €
- Fr** **Christina Clemm und Stefanie** **Literatur**
8 **Lohaus: Stärker als Wut** **haus**
19:30 Lesung und Gespräch in der Reihe **9/6 €**
Girl, Woman, Other
- Di** **Riso Club:** **Literatur**
12 **Weihnachtsedition** **haus**
17-21:00 Offene Druckwerkstatt **7/5 €**
- Do** **Literarischer** **Literatur**
14 **Frühspport** **haus**
10-12:00 Buchclub **Eintritt frei**
- Do** **Literarisches** **Literatur**
14 **Werkstattgespräch** **haus**
19:30 Offene Textwerkstatt **Eintritt frei**
- Fr** **Finn-Ole Heinrich, Hannes Wittmer:** **Literatur**
 **15** **Rüben und Raketen** **haus**
15-16:00 Wilder Freitag mit Musik und **6/4 €**
Feuerwerk (ab 4 Jahren)
- Fr** **Durchs Bücherjahr mit ...** **Literatur**
15 **Meike Jäger, Shirin Saber,** **haus**
19:30 **Walle Sayer und Martin Bruch** **9/6 €**



RACHEL YODER: NIGHTBITCH

Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Friederike Schulte

„Die Mutter war eine Mutter, aber dann eines Nachts wurde sie zu etwas anderem.“ Eine ambitionierte Galeristin pausiert ihre Karriere, um sich ganz und gar der Erziehung ihres neugeborenen Sohnes zu widmen. Doch nach zwei Jahren vorbildlicher Häuslichkeit zwischen Holzisenbahn und Lätzchen brodelt eine kochende Wut in ihr. Mit der Wut wachsen spitze Eckzähne, wilde Haarbüschel und Appetit auf rohes Fleisch. Die Mutter verwandelt sich in eine Hündin, eine Nightbitch.

In ihrem mit Amy Adams verfilmten Debüt „Nightbitch“ (Klett-Cotta, 2023, aus dem Amerikanischen von Eva Bonné) erzählt Rachel Yoder klug, urkomisch und kafkaesk von den monströsen Seiten der Mutterschaft – „eine moderne feministische Fabel, die man unter keinen Umständen verpassen sollte“ (The Seattle Times). Über Verwandlungen, die mit Worten kaum zu fassen sind, spricht die Autorin in unserer Reihe „Girl, Woman, Other“ mit Friederike Schulte (Carl-Schurz-Haus).

Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Carl-Schurz-Haus Freiburg, Buchhandlung jos fritz, Radio Dreyeckland, samt & anders e.V.

Eintritt: 9/6 Euro



LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Willkommen zum ersten Buchclub des Herbstprogramms! Diskutiert wird Judith Hermanns Roman „Daheim“ (S. Fischer, 2021) – die Geschichte eines Aufbruchs, die Suche nach einem Zuhause, das Finden des Augenblicks, in dem das Leben sich teilt, eine alte Welt verlorengelassen und eine neue entsteht. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Leselustigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Philipp Brotz.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei



PRINT

MESSE FÜR IT,
GEDRUCKTES

BABY!

PRINT IT, BABY! **Messe für Gedrucktes**

Zum vierten Mal lässt die „Print it, Baby!“ alle Herzen von Bücherfreund*innen und Siebdruckfans höher schlagen: Die in Süddeutschland einzigartige Messe bietet unbezahlbare Unikate zu bezahlbaren Preisen. Bei freiem Eintritt.

Zu Gast sind unabhängige Verlage, Labels und Künstler*innen aus Freiburg und dem Dreiländereck mit Sinn für das Außergewöhnliche: 38Punkt, Edition Moderne, fischwerk, Graphikmoon, inkiinki, kunstanstifter Verlag, Kibitz Verlag, Lilienfeld Verlag, pyramid.ink, Andrea Rausch, Annette Schwarte, Olesia Sekeresh, Stras-club, TwinOne, vatter&vatter Verlag und Raphael Verscheure.

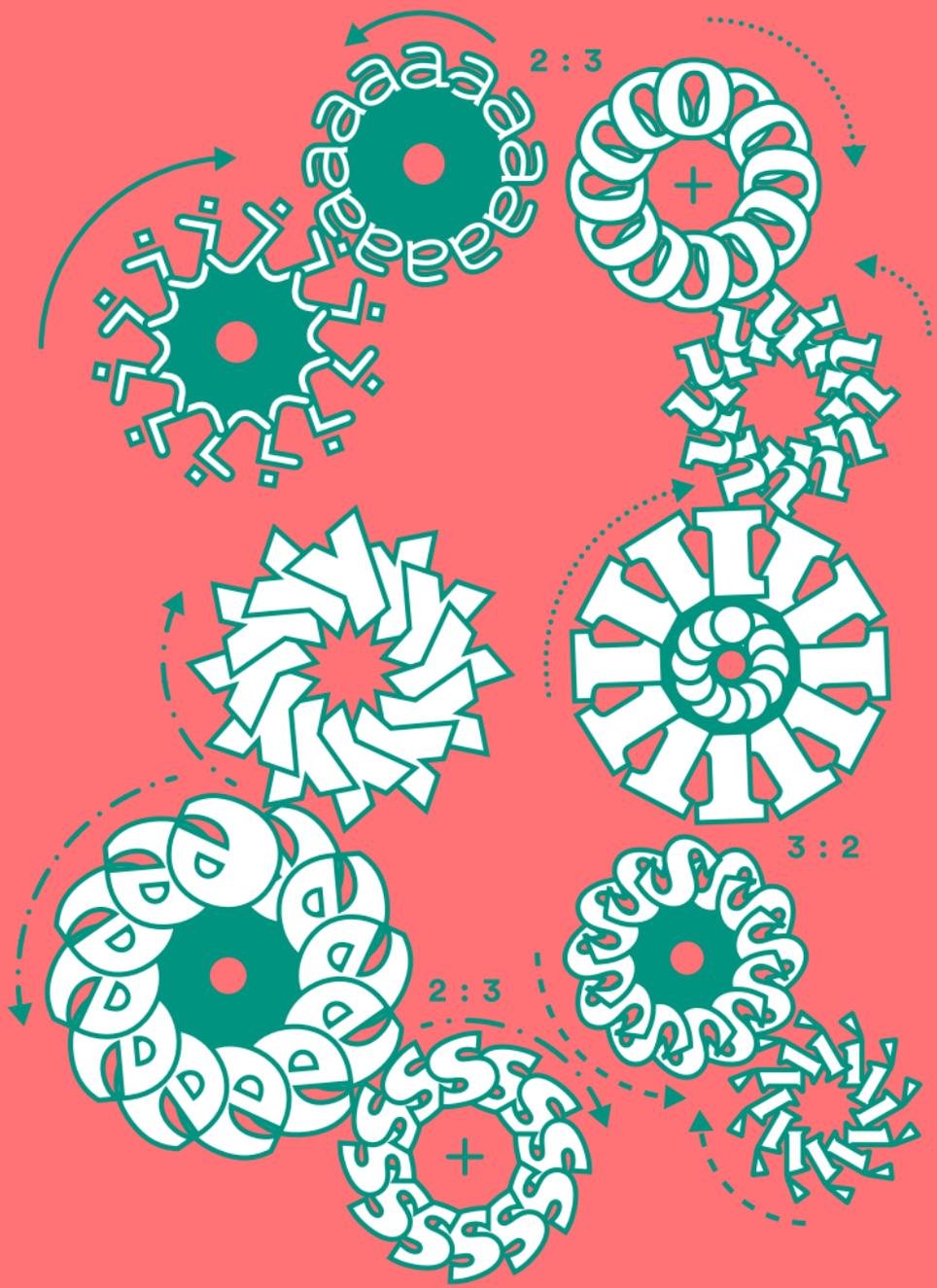
Herzlich willkommen zu einem Wochenende im Literaturhaus zwischen Gedrucktem und Gebundenem!



TERESA PRÄAUER: KOCHEN IM FALSCHEN JAHRHUNDERT Lange Tafel mit Quiche und Crémant

Ein Crémant de Limoux soll es sein, dazu eine Quiche, leichter Sommersalat, Jazzmusik und frische Wiesenblumen in der Alvar-Aalto-Vase auf dem großen dänischen Esstisch. Das wirkt doch lässig, nicht zu gewollt. Aber auf den guten Tellern! Teresa Präauer, eine der spannendsten und subversivsten Stimmen der österreichischen Literatur, inszeniert ein Abendessen unter Freund*innen als pointiert beobachtetes Kammerspiel in verschiedenen Variationen – die Verdoppelung des Geschehens auf Social Media inklusive. Am Ende knackt der Crémant im Eisfach, die Fassade bröckelt, die Hüllen fallen ... Eine literarische Versuchsanordnung mit großem Unterhaltungsfaktor!

Zum Feiertag laden wir an die Lange Tafel im Literaturhaus – zur Lesung mit Teresa Präauer aus ihrem furiosen Roman „Kochen im falschen Jahrhundert“ (Wallstein, 2023) und feinen Häppchen im Anschluss. Kommen Sie ins Gespräch über Fragen des Schreibens, des Lesens, des Geschmacks.



ÜBERSETZUNGSMASCHINEN UND LITERATUR Im Gespräch mit André Hansen, Judith Elze und Maja Ueberle-Pfaff

Kann Künstliche Intelligenz (KI) Literatur? Und was passiert, wenn KI Literatur übersetzt? Die Forscher*innengruppe Kollektive Intelligenz lud ein zur Probe aufs Exempel – mit menschlichen und maschinellen Übersetzer*innen. Die Ergebnisse der Studie bringt Projektleiter André Hansen, Übersetzer aus dem Französischen, Italienischen und Englischen, heute ins Gespräch: Gemeinsam mit seinen Freiburger Kolleginnen Judith Elze und Maja Ueberle-Pfaff durchleuchtet er technische, ästhetische und ethische Hintergründe maschineller Übersetzung, blickt auf Anwendungen wie DeepL und ChatGPT und die Besonderheiten kreativer Prozesse. Die Tech-Industrie verspricht jedenfalls reibungslose Verständigung – und beträchtlichen Zeitgewinn. Wie sich der große Hype um KI in der Literaturbranche niederschlägt, diskutiert Jürgen Reuß mit den Gästen auf dem Podium und im Publikum.

Mitveranstalter: Projekt Kollektive Intelligenz, Deutscher Übersetzerfonds, VdÜ, Carl-Schurz-Haus Freiburg und Weltlesebühne e.V., in Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, ver.di und dem Kulturwerk Berliner Schriftstellerinnen und Schriftsteller e.V.

Eintritt: 9/6 Euro **Workshop „Übersetzen mit KI“** für alle Interessierten mit André Hansen: 05.10.2023, 10–12 Uhr **Anmeldung unter:** info@literaturhaus-freiburg.de





ARNE RAUTENBERG UND NADIA BUDDE: DIESER TAG IST MEIN FREUND

**Auftakt des Lirum Larum Lesefest mit
Gedichten und guter Laune**

Der Sprachkünstler Arne Rautenberg stellt alle Sinne auf Empfang und beginnt den Tag mit einem tiefen Atemzug Morgenduft – riecht halb nach Schlaf, halb nach Sand und volle Kanne nach Schlaraffenland! Ob ein Tag gelingt, das entscheiden die guten Minuten. Eben noch umkreist der Dichter das leise Erwachen, um dann alle kleinen Träumer*innen mit ohrenbetäubendem Schlagzeugsolo – dicke dackel dumm dumm – aufzuschrecken! Und sie mit ausgeflippten Riesendinos in Dinokinos zum Lachen zu bringen.

Wieder befeuern Arne Rautenbergs Kindergedichte (Peter Hammer, 2023) die Lust an Klang, Rhythmus und verrückten Ideen. Die großartige Illustratorin Nadia Budde hat den neuesten Band lustig-schräg bebildert und mit einem zähnebleckenden Gute-Laune-Cover beschenkt.

Kooperationspartner: Jugendbildungswerk Freiburg

Ort: Haus der Jugend, Uhlandstraße 2 **Eintritt frei**

Lirum Larum Lesefest im Literaturhaus: Workshop mit Nadia Budde:
08.10., 15–16:30 Uhr (8–12 Jahre, Eltern verboten!)

Anmeldung: www.freiburg.de/lesefest

Schulworkshops mit Nadia Budde und Lucia Zamolo:
09.–13.10., vormittags



**AYA
CISSOKO**
**KEIN KIND
VON NICHTS
UND NIEMAND**

ROMAN

Übersetzt von Beate Thill

AFRIKAWUNDERHORN

**AYA CISSOKO:
KEIN KIND VON NICHTS UND NIEMAND
Freiburger Andruck mit Beate Thill**

Bei einem Brandanschlag auf ihren Wohnblock in einer Banlieue von Paris verlor Aya Cissoko 1986 Vater und Schwester. Das Boxen entdeckte sie als Rückzugsort – und wurde 2006 Amateur-Boxweltmeisterin. Nach einer Fraktur an der Halswirbelsäule und der darauffolgenden Operation beendete sie 2020 ihre sportliche Karriere, studierte Politikwissenschaften in Paris und schrieb aufsehenerregende Bücher: „Kein Kinder von Nichts und Niemand“ (Wunderhorn, 2023) heißt ihr dritter, von der Freiburger Übersetzerin Beate Thill brillant ins Deutsche übertragene Roman.

Aya Cissoko erzählt darin eine zweifache Geschichte von Gewalt und Schmerz: Ihre Vorfahren waren Krieger aus dem Stamm der Bambara, gegen die Kolonisierung kämpfend. Der Vater ihres Kindes stammt aus einer Familie aschkenasischer Juden, die Auschwitz überlebt haben. Beate Thill stellt eine hochaktuelle familiäre Spurensuche vor, die Diskriminierten und Ausgegrenzten eine Stimme verleiht.

Mitveranstalter „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung
Eintritt: 9/6 Euro



MERON MENDEL: ÜBER ISRAEL REDEN

Lesung und Gespräch mit Livia Gerster

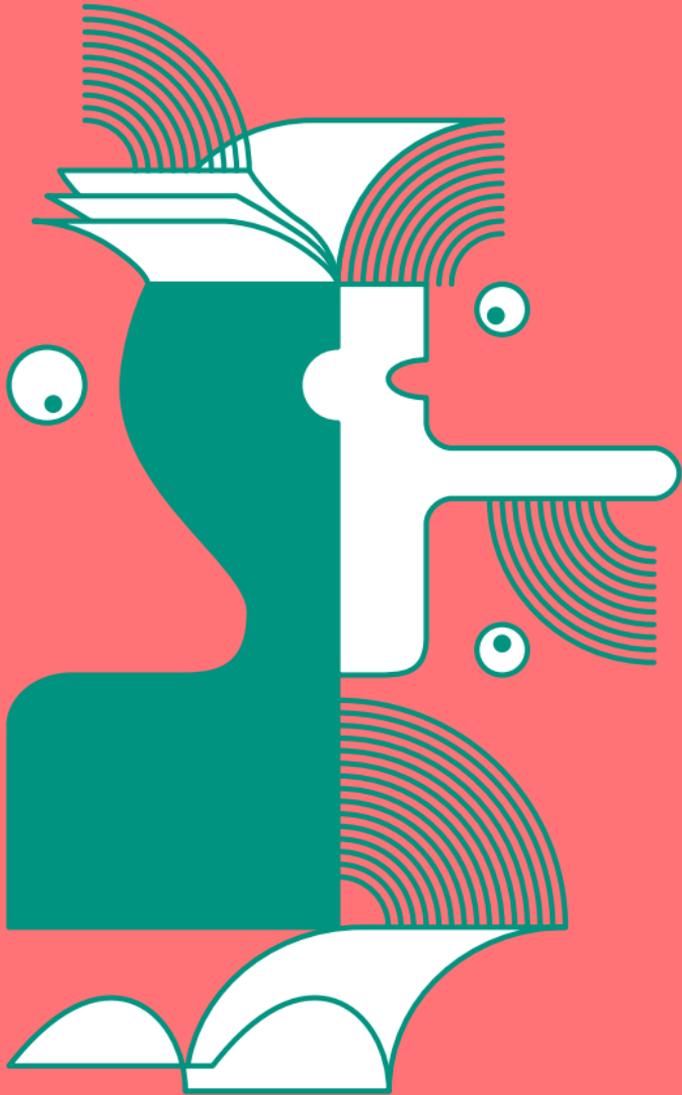
Über kaum ein anderes Land wird in Deutschland so viel geredet und gestritten: Zu Israel hat jede*r eine Meinung. Warum ist das so? Wieso hat der Nahostkonflikt eine solche Bedeutung? Und warum ist die Debatte so emotional – und oft so vergiftet? Als Meron Mendel vor zwanzig Jahren nach Deutschland kam, war er überrascht von der Rolle seines Heimatlands im öffentlichen Diskurs. Schon damals konnten nahezu alle, mit denen er sprach, klare Positionen zu Israel und seiner Politik formulieren. Heute werden die Debatten noch heftiger geführt.

Über seinen Bestseller „Über Israel reden“ (Kiepenheuer & Witsch, 2023) und darüber, wie das Verhältnis zu Israel und zum Nahostkonflikt in Deutschland verhandelt wird, spricht der Leiter der Bildungsstätte Anne Frank und Professor für transnationale Soziale Arbeit mit der Politikjournalistin Livia Gerster (FAS) in unserer Reihe „Gegenworte“.

Mitveranstalter: Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg, Gedenkstättenverbund Südlicher Oberrhein

Kooperationspartner: Colloquium Politicum der Universität Freiburg, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher Freiburg e.V., Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg, Freundeskreis Freiburg-Tel Aviv-Yafo e.V., Buchhandlung jos fritz, Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg

Eintritt: 9/6 Euro



LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Der Buchclub widmet sich im Oktober Lukas Maisels Novelle „Tanners Erde“ (Rowohlt, 2022), die einem Milchbauern im Schweizer Voralpenland von Abgrund zu Abgrund folgt. Die heile Welt, durchlöchert wie ein Emmentaler. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

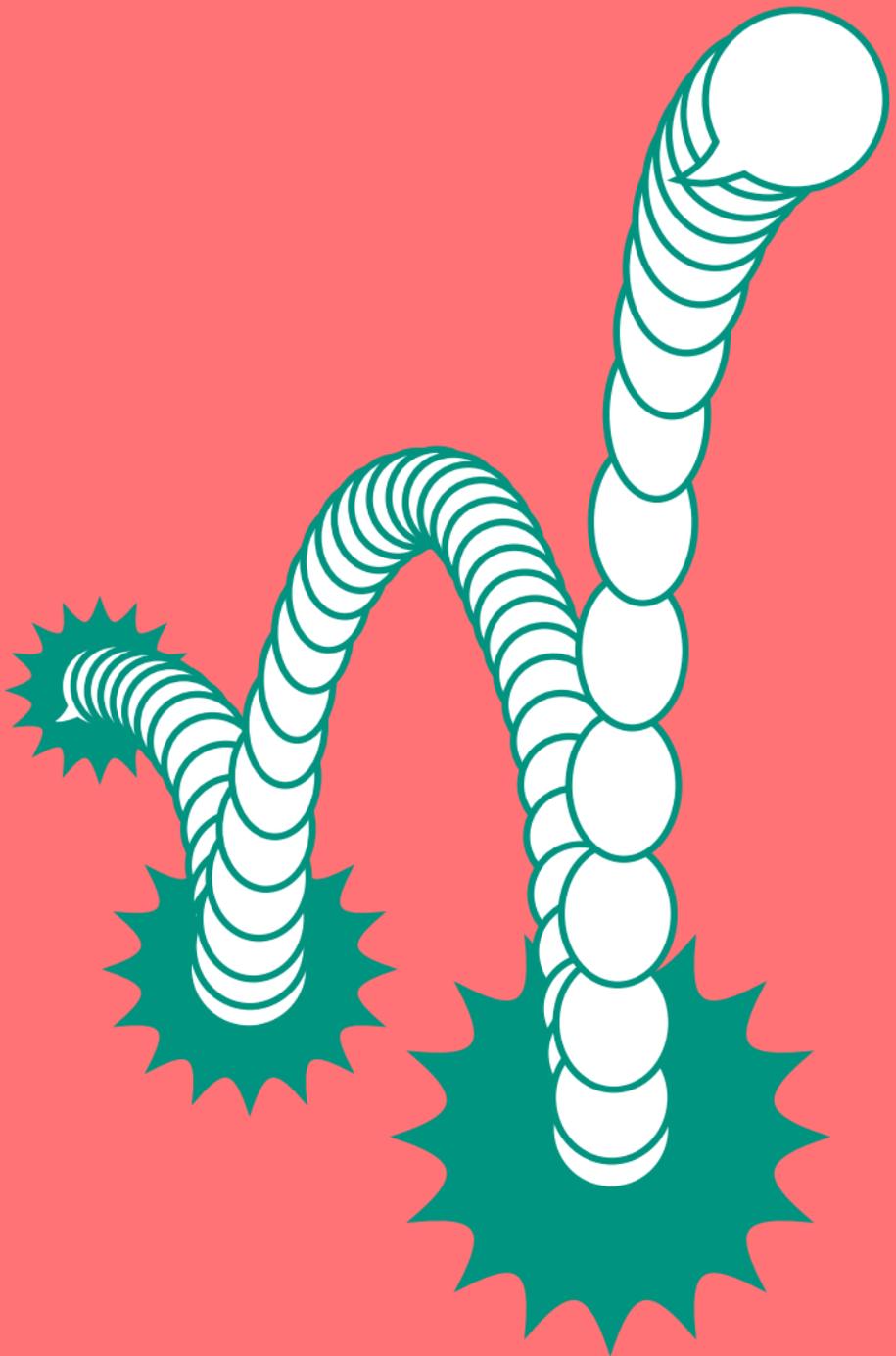
Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei





DIE FLIEGENDE KONFERENZ

Eine deutsch-ukrainische Workshopwoche rund um Himmel, Flugobjekte und Unendlichkeit (8–12 Jahre)

In den Herbstferien öffnet das Literaturhaus erstmals seine Türen für neugierige Kinder unterschiedlicher Herkunft: Alle kleinen Expert*innen, Forscher*innen und Entdecker*innen sind zu einer schwerelosen Workshopwoche rund um das Thema Himmel eingeladen. Angeleitet von einem Künstler*innen-Duo aus den Bereichen Literatur und Kunst/Illustration verwandeln sie den Saal nach und nach in einen begehbaren Schaukasten. Eine Konferenz, die sich neu erfindet – mit jeder Menge Fantasie und vielfältigen künstlerischen Techniken. Öffentliche Flugschau als Abschluss-Präsentation: Freitag, 3. November, 14 Uhr!

Information und Anmeldung:
Birgit Güde,
guede@literaturhaus-
freiburg.de,
0761 28 99 89

Teilnahme kostenlos,
Mittagessen inklusive,
Plätze begrenzt

Gefördert von der
Stiftung Kinderland
Baden-Württemberg

Do, 9.–So, 12.11.2023

Eröffnungslesung
Moderation: Marie Schmidt

37. Freiburger
Literaturgespräch

AL ME GEIS



Karten im Vorverkauf

Rathaus, Stadttheater, Literaturhaus, SWR Studio

mit Uwe Timm
und Thomas Geiger

LE INE STER

9.–12.11.
2023

ab dem 8. September 2023

Joanna Bator

Marcel Beyer

Josephine Mark

Birgit Mattausch

Marion Poschmann

Annika Reich

Rike Scheffler

Raoul Schrott

Ralph Tharayil

Uwe Timm

Liao Yiwu

Judith Zander

ALLE MEINE GEISTER

37. Freiburger Literaturgespräch

„Alle meine Geister“ beschwört Uwe Timm in seinem gleichnamigen Erinnerungsbuch, das ins Hamburg der 1950er Jahre führt. Zwischen Kürschner-Werkstatt, Jazzclubs und der Welt von Salinger und Camus schult der Lehrling, der vom Schreiben träumt, sein musikalisches, politisches und literarisches Gespür, das ihn zu einem der wichtigsten Chronisten der Bundesrepublik machen wird. Am Donnerstag eröffnet er das 37. Literaturgespräch.

Am Freitag präsentiert sich der liebenswert griesgrämige Bärbeiß aus der Feder von Annette Pehnt in neuem Gewand von Josephine Mark, fängt ein Lesekonzert von Rike Scheffler Echos künftiger Gegenwart ein, erzählt Friedenspreisträger Liao Yiwu von der Liebe in Zeiten Mao Zedongs. Der Samstag führt in geballter Vielfalt durch Bücher des Jahres, der Sonntag durch 40 Jahre Peter-Huchel-Preis.

Den **Programmablauf** finden Sie auf S. 6/7, alle Details im Literaturgespräch-Leseheft – erhältlich ab Mitte Oktober – und unter www.literaturhaus.freiburg.de.

Förderer: Kulturamt der Stadt Freiburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, freundlich unterstützt von der Buchhandlung jos fritz und dem Park Hotel Post

Orte: Rathaus, Stadttheater, Literaturhaus, SWR Studio Freiburg





GROSSE PAUSE: RISO-CLUB Für Lehrer*innen und Profis aus Kita und Betreuung

Klassenzeitung, Poster und Mini-Zines – regelmäßig verwandelt sich das Junge Literaturhaus in eine Druckwerkstatt. Im Zentrum des Geschehens: ein Risograph. An unserer japanischen Schnelldruckmaschine entstehen im mechanischen Siebdruckverfahren kleine und große Kunstwerke mit der charmanten Anmutung von Unikaten. In Pink, Grasgrün und Lila, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar.

Der erste Blick gilt Printprodukten aus Freiburger Schulprojekten, bei denen Kinder und Jugendliche experimentieren und sich in Wort und Bild ausdrücken. Die anschließende Werkstatt zeigt handwerkliche Kniffe im Experimentieren mit Formen und Farben. Beim Erstellen von Vorlagen und Drucken unterstützt die Freiburger Illustratorin Silke Jaspers. Ein Workshop mit neuen Impulsen und Ideen für Schule und Nachmittagsbetreuung.

Die „Große Pause“ – unser dreimal im Jahr stattfindender Austausch – richtet sich an alle, die sich für Literatur und ihre Vermittlung begeistern.

Anmeldung: Birgit Güde, guede@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei



ZWISCHEN/MIETE: LION CHRIST

Junge Literatur in WGs

Im München von Franz Josef Strauß und Freddie Mercury, zwischen erstickendem Biedersinn und wildem Hedonismus, ist jeder eigene Schritt eine kleine Befreiung. Nach dieser sehnt sich der unverbesserliche Glückssucher und Taugenichts Flori. Er entflieht seinem ländlichen Elternhaus in der Hoffnung auf das pralle Leben, auf Glanz und Gloria und auf einen Mann, der ihn mindestens ewig liebt.

In seinem rauschhaften Debüt „Sauhund“ (Hanser, 2023) erzählt Lion Christ von einem jungen Mann, „der so lange fortläuft, bis er bei sich selbst ankommt – ein berührendes, radikal ehrliches Buch“ (Jenny Erpenbeck). Über dieses literarische Denkmal für alle vergessenen Liebenden des ersten AIDS-Jahrzehnts spricht Lion Christ in unserer Lesereihe „zwischen/miete“, organisiert und moderiert von einem Team Studierender.

Mitveranstalter:
Studierendenwerk Freiburg
Mehr unter: www.instagram.com/zwischen.miete

Ort: wird online bekannt gegeben
Eintritt: 5 Euro
(nur Abendkasse)



GIANNA MOLINARI UND JOHANNA SEBAUER: ÜBER DAS VERSCHWINDEN

Lesung und Gespräch mit Christoph Schröder

„Nincshof ist das Dorf. Auf den ersten Blick, wie jedes Dorf, in keiner Weise besonders. Auf den zweiten, wie jedes Dorf, einzigartig.“ Von diesem Fleck am östlichen Rand Österreichs erzählt die Burgenländische Literaturpreisträgerin Johanna Sebauer in ihrem Debüt „Nincshof“ (Dumont, 2023). Vom bei Speckbrot und Pusztafeigenschnaps gefassten Plan der „Oblivisten“, der hektischen Zeit zu entkommen und ihr Dorf kurzerhand verschwinden zu lassen.

Das einzigartige Dorf in „Hinter der Hecke die Welt“ (Aufbau, 2023), dem zweiten Roman der Schweizer Autorin Gianna Molinari, hat hingegen Angst zu verschwinden. Alle Hoffnungen ruhen auf Pina und Lobo – doch die Kinder wachsen schon lange nicht mehr. Während das Dorf auf Wachstumsschübe der beiden lauert, beobachtet Pinas Mutter in der Arktis, wie das Eis schmilzt und Grenzen sich verschieben.

Zwei Erzählungen über große Rückzüge in der kleinsten Gemeinschaft, ein Abend über Wachstum und Stillstand, Wahrheit und Erfindung. Irrwitzig, hellichtig, poetisch.

Mitveranstalter:
Buchhandlung Schwarz

Eintritt: 9/6 Euro



**ALESSANDRA CARATI:
UND DANN SIND WIR GERETTET**
Zweisprachige Lesung und Gespräch
mit Ruth Mader-Koltay

April 1992. Aida ist gerade sechs Jahre alt, als der Krieg, der Jugoslawien zerstören wird, ihr kleines bosnisches Dorf erreicht. Nach einer abenteuerlichen Flucht schaffen sie und ihre Eltern es bis nach Mailand, wo ihr Bruder Ibro geboren wird. Die Geschwister wachsen in einem fremden Land auf – in einer Familie, die vom Schmerz über die erzwungene Umsiedlung und die Trauer über die Toten in der alten Heimat geprägt ist.

„Und dann sind wir gerettet“ (nonsolo, 2023, aus dem Italienischen von Ruth Malder-Koltay) zeigt eindrücklich die Verwüstungen, die der Krieg in einem ganzen Volk bis hinein in die Psyche der Einzelnen anrichtet: „In direktem, schnörkellosem Stil setzt sich Alessandra Carati mit den tiefen Wunden des Exils auseinander“ (Corriere della Sera). In der Buchhandlung jos fritz spricht die 1974 in Monza geborene Autorin mit ihrer Übersetzerin.



INGER-MARIA MAHLKE: UNSEREINS

Lesung und Gespräch

Für ihre Reise gegen die Zeit auf die Insel des ewigen Frühlings erhielt Inger-Maria Mahlke 2018 den Deutschen Buchpreis. Stieß „Archipel“ in verborgene Schichten Teneriffas vor, so zielt „Unsereins“ (Rowohlt, 2023) ins historische Herz der Stadt Lübeck, in der die Autorin aufgewachsen ist. Dreh- und Angelpunkt ihres erzählerischen Panoramas ist die Familie Lindhorst: kinderreich, konservativ, kaisertreu, weithin geschätzt. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, zeigt, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen „die Jüdischen“ sind und bleiben.

„Unsereins“ ist der Roman einer Stadt, ihrer Bürger und ihrer Frauen: Ob Dienstmädchen, Hausfrau, Näherin oder Schriftstellerin, ob durchlässig wie Marthe, die 1890 im Patrizierhaus der Lindhorsts auf eine Schar älterer Brüder folgt, oder manisch-depressiv wie ihre Mutter. Mahlke erzählt von Geschlecht und Klasse, von Macht- und Liebesverhältnissen – von dem, was nicht nur den vormaligen „kleinsten Staat des deutschen Reichs“ formte und zusammenhielt.

Mitveranstalter: Buchhandlung Rombach
Eintritt: 9/6 Euro

LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Willkommen zur italienischen Ausgabe unseres Buchclubs! Diskutiert wird Lisa Ginzburgs „Carapax“ (nonsolo, 2023, übersetzt von Stefanie Römer). Ein Roman, der vom Heranwachsen zweier Schwestern in einer zerrütteten Familie erzählt – mit verblüffender Wende. Zu Gast sind die nonsolo-Verlegerin Alessandra Balesi-Hansen und die Buchhändlerin Ilaria Maccagno.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Am letzten Donnerstag des Monats findet unser „Literarisches Werkstattgespräch“ statt, bei dem seit über 30 Jahren Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion stellen. Die Moderation übernimmt diesmal Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei



DANIEL KEHLMANN: LICHTSPIEL

Lesung und Gespräch mit Karl-Heinz Ott

Ob „Ich und Kaminski“, „Die Vermessung der Welt“ oder „Tyll“ – mit jedem Buch erforscht der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Daniel Kehlmann überraschende Stoffe. Im Zentrum seines neuen Romans „Lichtspiel“ (Rowohlt, 2023) steht der Kinoregisseur Georg Wilhelm Pabst. Während der Machtergreifung der Nazis dreht der Schöpfer von „Die weiße Hölle vom Piz Palü“ und „Die Dreigroschenoper“ in Frankreich; vor den Gräueln des neuen Deutschland flieht er nach Hollywood. Aber unter der Sonne Kaliforniens ist der weltberühmte Regisseur mit einem Mal klein wie ein Zwerg. Nicht einmal Greta Garbo, die er unsterblich gemacht hat, kann helfen. Und so findet Pabst sich in seiner Heimat Österreich wieder, die nun Ostmark heißt. Der Propagandaminister in Berlin will das Filmgenie haben, er kennt keinen Widerspruch, und er verspricht viel. Während Pabst noch glaubt, dass er sich keiner Diktatur als der der Kunst fügen wird, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen.

Mitveranstalter: Buchhandlung Rombach, Theater Freiburg

Ort: Theater Freiburg, Bertoldstraße 46 (Großes Haus)

Eintritt: 18/9 Euro (VVK: Theater Freiburg)



CHRISTINA CLEMM, STEFANIE LOHAUS: STÄRKER ALS WUT

Lesung und Gespräch in der Reihe
Girl, Woman, Other

Seit mehr als 25 Jahren vertritt die Strafverteidigerin Christina Clemm Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt vor Gericht – und sie ist wütend, weil in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau von ihrem (Ex-)Partner umgebracht wird. In „Gegen Frauenhass“ (Hanser Berlin, 2023) führt sie durch die Spirale der Gewalt, die in tief verwurzelten, patriarchalen Strukturen ankert. Im Literaturhaus spricht sie mit Stefanie Lohaus, Mitbegründerin des Missy Magazine und Co-Leiterin der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin, die in „Stärker als Wut“ (Suhrkamp, 2023) fünf Jahrzehnte feministischer Bewegung in Deutschland beleuchtet. Ein Abend über Macht und Ohnmacht, über Errungenschaften, Rückschläge und Perspektiven auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft. Das Gespräch moderiert Andrea Zimmermann (Amica e.V.).

Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Amica e.V., Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg, Buchhandlung jos fritz, Radio Dreyeckland, Feministische Geschichtswerkstatt

Eintritt: 9/6 Euro



YEAH

YEAH

YEAH

RISO CLUB: WEIHNACHTSEDITION

Offene Druckwerkstatt

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild ... Alle, denen es in den Fingern juckt, sind willkommen, denn beim Riso Club im Literaturhaus regiert die weiche Tür. Auf ins Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen Poster, Postkarten und Magazine im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 80 bis 240 g/m². Derzeit in Grün, Pink und Violett, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar. Geübte Gestalter*innen unterstützen beim Erstellen von Vorlagen und beim Drucken. Welcome to the club!

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de
Mitveranstalter: ILLU Freiburg e.V.

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Freiburg
Eintritt: 7/5 Euro (zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)



LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Willkommen zu einer märchenhaften Buchclub-Ausgabe! Die britische Autorin A.L. Kennedy erfindet in ihrer Erzählung „Leises Schlängeln“ (Karl Rauch, 2016) fintenreich und mit feiner Poesie die Schlange aus Saint-Exupéry's „Der Kleine Prinz“ neu – als Begleiterin des Mädchens Mary. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de Eintritt frei

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt frei





FINN-OLE HEINRICH UND HANNES WITTMER: RÜBEN UND RAKETEN

Wilder Freitag mit Musik und Feuerwerk
(ab 4 Jahren)

Wenn das Jahr so abgerübt ist wie Boscos Schlafanzug, dann muss ein neues her. Und für den Silvesterabend hat Familie Rübe ein erprobtes Ritual: Esel Olga satteln und Lieder grölend durch die Nacht ziehen. Zuerst eine Runde Ballalala spielen und alles wegwerfen, was unbedingt im alten Jahr bleiben muss. Dann geht es in den Wald zu den Holunderhexen – Kekse eingraben und sich ein Leuchten anzünden. Im neuesten Buch des preisgekrönten Künstler- und Verlegerpaars Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich, einer „öckeligen Silvestergeschichte“ (Huckepack, 2023), geht es wild und herrlich zu, mitsamt Zeichnungen zum Eintauchen von Tine Schulz.

Finn-Ole Heinrich liest und erzählt die Silvestergeschichte der Rüben. Die Musik dazu entsteht live: Hannes Wittmer sammelt ein und schichtet auf, friemelt, frickelt, bastelt, loopt. Ganz nebenbei werden so Geräusche zur Neujahrshymne.



DURCHS BÜCHERJAHR MIT ... Meike Jäger, Shirin Saber, Walle Sayer und Martin Bruch

Die letzten Seiten des siebten Literaturhaus-Jahres, das vorweihnachtlich schmucke Finale der Saison – und Bücher, die bleiben!

Über ihre literarischen Entdeckungen des Jahres diskutieren: Meike Jäger, die sich schon im Alter von acht Jahren ein Leben inmitten von Bücherbergen vorstellte und Mitte dieses Jahres von der größten Kinder- und Jugendbibliothek Hessens als neue Leiterin in die Freiburger Stadtbibliothek wechselte. Der Basler Lyrikpreisträger Walle Sayer, aus Horb am Neckar durch den Schwarzwald anreisend, der seine Liebe zur Poesie mit 16 Jahren entdeckte, während einer Lehre als Bankkaufmann, und zum existenziellen Leser wurde – bis er sich irgendwann beim Schreiben eigener Gedichte ertappte. Shirin Saber, Pressesprecherin des Stadttheaters, die als Kind in der Berliner Buchhandlung Motzbuch von eigenen Bücherregalen bis zur Decke träumte und inzwischen auf ihrem wunderbaren Bookstagram „ein_bildungsroman – books since 1988“ Bücher sammelt, bespricht und empfiehlt. Vervollständigt wird das Quartett von Literaturhaus-Leiter Martin Bruch.

Eintritt: 9/6 Euro

IMPRESSUM



Literaturhaus Freiburg

Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89
info@literaturhaus-freiburg.de
www.instagram.com/
literaturhaus_freiburg
www.literaturhaus-freiburg.de

Leitung: Martin Bruch

Stellvertretende Leitung:

Dr. Katharina Knüppel

Junges Literaturhaus:

Birgit Güde, Anna Lee Engel

Kulturelle Teilhabe:

Hanna Hovtvian

Technik und Organisation:

Alex Riffel, Nicolai Schiffmann

Gestaltung: milchhof : atelier,

Michael Rudolph, Andreas Töpfer

Schlussredaktion: Christoph Trunk

Redaktionsschluss: 07/2023,

Änderungen vorbehalten

KARTEN

Reservix-Telefon: 01806 / 700 733

(0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz, 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunknetz. Halten Sie Ihre Bankverbindungs- bzw. Kreditkartendaten bereit.)

Online: www.reservix.de oder www.literaturhaus-freiburg.de, auch print@home

Vorverkaufsstellen:

Badische Zeitung Kartenservice (Kaiser-Joseph-Straße 229) und das bundesweite Reservix-Netz

Abendkasse: Aufpreis 1 Euro, geöffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigung: Mitglieder Literatur Forum Südwest e.V., Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V., Schüler*innen, Azubis, Studierende, Arbeitslose,

Freiburg-Pass, Schwerbehinderte

Kulturwunsch: kostenfreie Kartenvermittlung unter www.kulturwunsch-freiburg.de

Rückgabe und Umtausch:

ausgeschlossen

Alle Veranstaltungen im Literaturhaus sind **barrierefrei**.

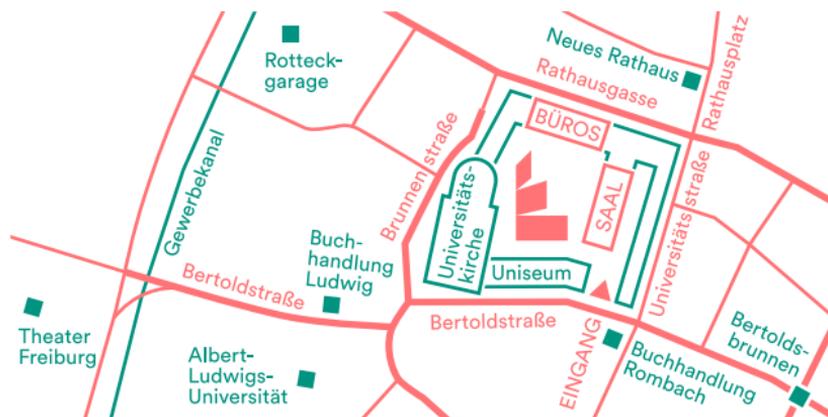
Die ersten drei Reihen verfügen über eine induktive Höranlage.

FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:
Bertoldsbrunnen,
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:
Rotteckgarage, Rotteckring 12,
3 Fußminuten

Jetzt eintreten

Ein Ort mit offenen
Türen: Das Literaturhaus
gehört allen, die Bücher
lieben. Treten Sie ein.
Oder verschenken Sie
eine Mitgliedschaft an
Mitleser*innen, die Ihnen
am Herzen liegen.

www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein



**Jetzt
abonnieren**

**Posteingang für
Lesefreund*innen:
Tragen Sie sich für
unseren Newsletter ein.
Wir beschicken Sie
monatlich – mit schönster
Vorschau-Prosa.**

www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter



Jetzt tauschen

Von Bücherschränken zu Buch-Buden! Die Pandemie hat neue nachbarschaftliche Bücher-Tausch-Orte hervorgebracht. Ein Hoch auf die Improvisation, rufen Literaturhaus-Förderkreis und Freiburger Bürgerstiftung!

FÖRDER
KREIS
LITERATUR
HAUS
FREIBURG



Nach einem stadtweiten Aufruf zu Regalspenden präsentieren wir die ersten beiden upgecyclten Buch-Buden: im Vauban vor dem Haus 37 und bei der Bahnhofsmision an Gleis 1. Weitere sind in Planung: Holz- und Geldspenden willkommen!



FreiburgerBürgerstiftung



L I T E
R A T U R
H A U S
F R E I
B U R G

www.literaturhaus-freiburg.de
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg